

Bedeutung der verschiedenen Typ-Klassen (Typ A - Typ D)

Beitrag von „Sascha“ vom 21.12.2017, 11:04

Inhaltsverzeichnis

1. [Motor und Getriebe Fehlercodes \(DTC\)](#)
 1. [Emissionsbezogene Fehlertypen](#)
 1. [Fehlercode - Typ A](#)
 2. [Bedingungen für das Erlöschen der Warnleuchte Motorelektronik \(MIL\) / Löschen des Fehlercodes Typ A](#)
 3. [Fehlercode - Typ B](#)
 4. [Bedingungen für das Erlöschen der Warnleuchte Motorelektronik \(MIL\) / Löschen des Fehlercodes Typ B](#)
 2. [Fehlercodes, die nicht in Verbindung mit Emissionen stehen](#)
 1. [Fehlercode - Typ C](#)
 2. [Bedingungen für das Löschen des Fehlercodes - Typ C](#)
 3. [Fehlercode - Typ D](#)
 4. [Bedingungen für das Löschen der Fehlercodes - Typ D](#)

Servus!

Motor und Getriebe Fehlercodes (DTC) Emissionsbezogene Fehlertypen

Fehlercode - Typ A

- Das Steuergerät lässt die Warnleuchte Motorelektronik (MIL) aufleuchten wenn diese Diagnose durchlaufen und ein Fehlercode festgestellt wird.
- Das Steuergerät zeichnet die Betriebsbedingungen zum Zeitpunkt der Fehlerfeststellung auf.
- Das Steuergerät speichert diese Daten unter den Momentaufnahme-/Fehlerdaten (Freeze Frame).

Bedingungen für das Erlöschen der Warnleuchte Motorelektronik (MIL) / Löschen des Fehlercodes Typ A

- Das Steuermodul schaltet die MIL aus, wenn 4 aufeinander folgende Zündzyklen der

ablaufenden Diagnose keinen Fehler ergaben.

- Ein aktueller Fehlercode, Fehlerfeststellung bei letzten Test, wird gelöscht, wenn die Diagnose durchgeführt wird und einwandfrei verläuft.
- Ein alter Fehlercode wird nach 40 aufeinanderfolgenden Aufwärmzyklen gelöscht, wenn bei dieser oder einer anderen Emissions-Diagnose keine Funktionsstörungen festgestellt werden.
- Die Aktivierung Warnleuchte Motorelektronik (MIL) und den Fehlercode mit einem Diagnose-Tester löschen.

Fehlercode - Typ B

- Das Steuermodul lässt die Blinkleuchte (MIL) leuchten, wenn zwei aufeinander folgende Zündzyklen der ablaufenden Diagnose fehlschlagen.
- Das Steuergerät zeichnet die Betriebsbedingungen zum Zeitpunkt der Fehlerfeststellung auf. Beim Ersten Feststellen eines Fehlers im Rahmen der Diagnose speichert das Steuergerät diese Daten in den Fehlerdaten (Failure Records). Wenn die Diagnose bei zwei aufeinanderfolgenden Zündzyklen eine Funktionsstörung meldet, speichert das Steuermodul die Betriebsverhältnisse zum Zeitpunkt der Funktionsstörung ab. Das Steuergerät schreibt die Betriebsbedingungen in die Momentaufnahmedaten und aktualisiert die Fehlerdaten.

Für Fehlzündungs-Fehlercodes gilt folgendes:

- Wenn das Steuergerät eine Fehlzündung auf niedrigem Niveau oder auf Emissionsniveau während 2 aufeinander folgenden Fahrten feststellt, dann lässt das Steuergerät die Warnleuchte Motorelektronik (MIL) aufleuchten.
- Wenn das Steuergerät eine Fehlzündung auf hohem Niveau erkennt oder eine den Katalysator schädigende Fehlzündung, dann lässt das Steuergerät die Warnleuchte Motorelektronik mit einer Frequenz von einmal je Sekunde blinken.
- Wenn das Steuergerät eine Fehlzündung während 2 aufeinander folgenden Fahrten erkennt, so werden die gespeicherten Bedingungen mit den aktuellen Bedingungen verglichen. Das Steuergerät lässt die Warnleuchte Motorelektronik (MIL) aufleuchten wenn folgende Bedingungen auftreten:
 - Die Motorlast liegt in einem Bereich von 20 % der zuletzt fehlgeschlagenen Prüfung.
 - Die Motordrehzahl liegt innerhalb von 375 min⁻¹ des vorherigen Tests, bei dem eine Fehlerfeststellung erfolgte.
 - Die Motorkühlmittemperatur liegt im selben Bereich wie der vorherige Test, bei dem eine Fehlerfeststellung erfolgte.
 - Für Kraftstoff-Gemischanpassungs-Fehlercodes gilt folgendes:
 - Das Steuergerät erkennt ein Problem mit der Gemischanpassung während 2 aufeinander folgenden Fahrten, das Steuergerät lässt die Warnleuchte Motorelektronik (MIL) aufleuchten.
 - Wenn das Steuergerät ein Problem mit der Gemischanpassung während 2 aufeinander folgenden Fahrten erkennt, so werden die gespeicherten Bedingungen mit den aktuellen Bedingungen verglichen.

Das Steuergerät lässt die Warnleuchte Motorelektronik (MIL) aufleuchten wenn

folgende Bedingungen auftreten:

- Die Motorlast liegt in einem Bereich von 20 % der zuletzt fehlgeschlagenen Prüfung.
- Die Motordrehzahl liegt innerhalb von 375 min⁻¹ des vorherigen Tests, bei dem eine Fehlerfeststellung erfolgte.
- Die Motorkühlmitteltemperatur liegt im selben Bereich wie der vorherige Test, bei dem eine Fehlerfeststellung erfolgte.

Bedingungen für das Erlöschen der Warnleuchte Motorelektronik (MIL) / Löschen des Fehlercodes Typ B

- Das Steuermodul schaltet die MIL aus, wenn 4 aufeinander folgende Zündzyklen der ablaufenden Diagnose keinen Fehler ergaben.
- Ein aktueller Fehlercode, Fehlerfeststellung bei letzten Test, wird gelöscht, wenn die Diagnose durchgeführt wird und einwandfrei verläuft.
- Ein alter Fehlercode wird nach 40 aufeinanderfolgenden Aufwärmzyklen gelöscht, wenn bei dieser oder einer anderen Emissions-Diagnose keine Funktionsstörungen festgestellt werden.
- Die Aktivierung Warnleuchte Motorelektronik (MIL) und den Fehlercode mit einem Diagnose-Tester löschen.

Fehlercodes, die nicht in Verbindung mit Emissionen stehen**Fehlercode - Typ C**

- Das Steuergerät speichert die Fehlercode-Daten im Speicher wenn die Diagnose durchlaufen wird und eine Fehlerfeststellung ergibt.
- Die Warnleuchte Motorelektronik leuchtet nicht auf.
- Das Steuergerät zeichnet die Betriebsbedingungen zum Zeitpunkt der Fehlerfeststellung auf.
- Das Steuergerät speichert diese Daten unter den Fehlerdaten.
- Auf dem Fahrer-Info-Center, sofern so ausgerüstet, kann eine Meldung angezeigt werden.

Bedingungen für das Löschen des Fehlercodes - Typ C

- Das Steuermodul leitet die vorgegebenen Maßnahmen ein, es wird aber kein Fehlercode in den Fehleraufzeichnungen abgespeichert.
- Die MIL oder SVS leuchten nicht.

Fehlercode - Typ D

- Das Steuermodul leitet die vorgegebenen Maßnahmen ein, es wird aber kein Fehlercode in den Fehleraufzeichnungen abgespeichert.
- Die MIL oder SVS leuchten nicht.

Bedingungen für das Löschen der Fehlercodes - Typ D

- Mit einem Diagnose-Tester den Fehlercode löschen.

Sascha